



WEIDENHAMMER
PACKAGING GROUP

Presseinformation

Weidenhammer-Werke nach BRC/IoP zertifiziert

Hockenheim, 1. Dezember 2005 – Qualitäts- und Hygienemanagement sind in der Produktion von Lebensmittelverpackungen das A und O: Bereits seit 1995 folgt die Produktion in den Werken der Weidenhammer Packaging Group (kurz: Weidenhammer) deshalb strikt den Standards der ISO 9001:2000 Qualitätsnorm und der HACCP-Hygienerichtlinien. 2005 wurden alle drei deutschen Werke der Kartonsparte (Kombidosen und -trommeln, Kunststoffdeckel) in Hockenheim und Lübeck sowie das belgische Werk in Mechelen erfolgreich nach den Richtlinien des British Retail Consortium (BRC) / Institute of Packaging (IoP) zertifiziert: Die Norm bescheinigt Weidenhammer Qualitäts- und Hygienestandards auf höchstem internationalen Niveau.

Die Anforderungen an Lebensmittelverpackungen im Hinblick auf Hygiene, Sicherheit und Qualität sind in den vergangenen Jahrzehnten kontinuierlich gestiegen. Die erhöhte Sensibilität im Markt und bei den Verbrauchern spiegelt sich in immer strikteren Richtlinien und Kontrollen durch die nationale und EU-Gesetzgebung wieder. Eine lückenlose Dokumentation und Rückverfolgbarkeit des gesamten Produktionsprozesses sowie die Einführung eines kontinuierlichen Qualitäts- und Hygienemanagements gehören deshalb zu den zentralen Forderungen von Lebensmittelproduzenten an ihre Lieferanten aus der Verpackungsindustrie.

Bereits seit 1995 produzieren die deutschen Werke der Weidenhammer Packaging Group, Europas führender Anbieter von Kombidosen, Kombitrommeln, Schmuckdosen und Produkten aus einseitiger Wellpappe, nach den Standards der ISO 9001:2000 Norm. Seit 1999 folgt die

Herstellung in allen Weidenhammer-Werken zudem den HACCP-Hygienerichtlinien. Die Zertifizierung nach den vom BRC/IoP entwickelten Richtlinien des „Technical Standard and Protocol for Companies Manufacturing and Supplying Food Packaging Materials for Retailer Branded Products“ ist der nächste, folgerichtige Schritt: Während die ISO 9001:2000 Norm speziell Kriterien des Qualitätsmanagements definiert, erweitern die BRC/IoP-Richtlinien diese um wichtige Aspekte zur Herstellung von sicheren und lebensmittelrechtlich unbedenklichen Produkten. Hohe Anforderungen an Gebäude (Solidität, Reinigung, Einsatz von lebensmittelrechtlich unbedenklichen Schmier- und Hilfsstoffen, Installation und regelmäßige Überwachung eines Pest-Control-Systems u.a.) und an das Verhalten des Personals (Einhaltung der Vorgaben zur Personalhygiene, Arbeitskleidung, spezielle Schulungen u.a.) stellen insbesondere die Erfüllung von Kriterien des Verbraucherschutzes sicher.

Im Rahmen der BRC/IoP-Zertifizierung führte die Deutsche Gesellschaft zur Zertifizierung von Managementsystemen 2005 entsprechende Audits der beiden Weidenhammer-Werke in Hockenheim (Kombidosen, Kombitrommeln, Kunststoffdeckel) und des Lübecker Werkes (Kombidosen) durch. Das Werk in Mechelen (Kombidosen für Chips der Marke „Pringles“ von Procter & Gamble) wurde durch die britische Lloyd's Register Quality Assurance zertifiziert: „Als Markt- und Technologieführer haben höchste Qualitäts- und Hygienestandards in der Produktion und innerhalb der gesamten Lieferkette / Supply chain für uns schon lange oberste Priorität. Der reibungslose Ablauf des Zertifizierungsverfahrens nach BRC/IoP unterstreicht das noch einmal“, erklärte Ralf Weidenhammer, Geschäftsführer der Weidenhammer Packaging Group, nach den erfolgreichen Prüfungen.

Die BRC/IoP-Zertifizierung ist zugleich Teil einer 2004 von Weidenhammer gestarteten internen Initiative zur kontinuierlichen Weiterentwicklung und Kontrolle seiner Qualitäts- und Hygiene-Standards: „Hygiene-Teams unter der Leitung des Hygienebeauftragten überwachen in den Werken die strikte Einhaltung der Richtlinien. Unsere Mitarbeiter erhalten zudem einmal jährlich eine spezielle Hygieneschulung“, erklärt Gudrun Strauß, Leiterin

des Hygienemanagements bei Weidenhammer. Allein in den vergangenen beiden Jahren investierte die Gruppe 1 Million Euro in Personal sowie Gebäudestrukturierung und -erneuerung. Qualitäts- und Hygienekontrollen enden dabei nicht am eigenen Werkstor: Um den hohen eigenen sowie den Kundenansprüchen an Qualität und Hygiene gerecht zu werden, kauft Weidenhammer seine Rohstoffe nur bei entsprechend qualifizierten Unternehmen und führt zudem selbst bei diesen Lieferanten regelmäßige Audits durch.

Kurzportrait Weidenhammer

Die Weidenhammer Packaging Group ist mit acht europäischen Produktionsstätten, rund 750 Mitarbeitern und einem geplanten Jahresumsatz von 129 Millionen Euro in 2005 weltweit einer der beiden führenden Anbieter von Kombidosen, Kombitrommeln, Schmuckdosen und Produkten aus einseitiger Wellpappe. Das 1955 in Hockenheim gegründete mittelständische Familienunternehmen hat sich in den vergangenen fünf Jahrzehnten zum Markt- und Technologieführer in seinem Marktsegment entwickelt. Zum Kundenkreis zählen internationale Markenartikler wie Unilever-Bestfoods, Nestlé oder Procter & Gamble. Zusätzliche Informationen finden Sie im Internet unter www.weidenhammer.de

Pressekontakt

Communication Harmonists

Johannes Dürr

Poststraße 48, D-69115 Heidelberg

Tel. +49 (0) 6221 905 74 20

Fax +49 (0) 6221 905 74 11

johannes.duerr@commha.de

www.communicationharmonists.de